




## Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# ***Pressemitteilung***

Berlin, 02. Dezember 05

## **Der Bund fördert wichtige Ganztagsschulprojekte im Kreis Pinneberg**

Das Bundesinvestitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung stellt in den Jahren 2006 und 2007 weitere Finanzmittel für wichtige Ganztagsschulprogramme im Kreis Pinneberg zur Verfügung. Der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete und Bildungspolitiker Dr. Ernst Dieter Rossmann begrüßt ausdrücklich, dass die Förderung in diesem nächsten Programmabschnitt hauptsächlich Grund-, Haupt- und Förderschulen zu Gute kommen wird. Insgesamt sind für das Jahr 2006 auf Kreisebene 2 Millionen Euro an Zuwendungen vorgesehen.

Den größten Betrag von 484.000 Euro erhält die Stadt Wedel, bei der die Grundschule Albert-Schweitzer-Schule mit Neubauten, Psychomotorikraum und weiteren Einrichtungen für einen Ganztagsbetrieb ausgestattet wird. Jeweils 450.000 Euro gehen an die Grund- und

Hauptschule Georg-Kerschensteiner-Schule in Pinneberg und die Hauptschule Koppeldamm in Elmshorn, die damit auch endlich räumliche Voraussetzungen für ihren Ganztagsbetrieb bekommen.

Neu im Bundesprogramm ist die Sonderschule für das geistig behinderte Kind Heidewegschule Appen-Etz, die für das Programmjahr 2006 den Betrag von 270.000 Euro erhält. Hier sollen die Kosten für Gruppenräume, Nebenräume und Einrichtungsgegenstände getragen werden. Rossmann: „Damit setzen wir wichtige bildungspolitische Akzente. Gerade in diesen Schulen sind die Ganztagsangebote von besonderer Bedeutung. Es ist sehr erfreulich, dass der Bund hier einmal mehr mit 90 Prozent Zuschusssumme fördern kann.“

Weitere Maßnahmen, die für den Kreis Pinneberg bewilligt wurden, sind die Einrichtung einer Sporthalle mit einem entsprechenden Förderanteil bei der Freien Waldorfschule Elmshorn und der dritte Bauabschnitt bei der Förderschule Geschwister-Scholl-Schule in Uetersen, die auch in früheren Jahren schon gefördert worden ist. Rossmann: „Im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und der SPD ist zur Freude der Sozialdemokraten beschlossen worden, das erfolgreiche Ganztags-schulprogramm von Gerhard Schröder und Edelgard Bulmahn über vier Milliarden Euro in dieser Legislaturperiode fortzuführen. Damit setzt sich die Ganztags-schule als positives Leitbild für die Bildungsförderung an den Schulen der Zukunft weiter durch. Es ist gut, dass die SPD ihren Koalitionspartner CDU hierfür jetzt gewinnen konnte.“

Unverständlich für den Bildungspolitiker ist allerdings, dass Förderprogramme dieser Art nach dem Willen der Länder zukünftig ausgeschlossen werden sollen. Die

Fortsetzung dieses Investitionsprogramms soll laut Föderalismuskommission demnächst nicht mehr möglich sein. Solche Investitionen sollen in Zukunft allein von den Ländern getragen werden. Rossmann: „Im Interesse der Kinder und Schulen wäre es hilfreich gewesen, wenn der Bund auch in Zukunft solche Unterstützungsangebote für wichtige Bildungsinvestitionen machen könnte. Ich persönlich werde dafür eintreten, dass wir dieses auch in Zukunft möglich machen. Ein Verbot für eine solche Förderung ist ein Eigentor der Länder und eine große politische Kurzsichtigkeit.“